

Ein Urteil des Staatsgerichtshofs.

Der Staatsgerichtshof zum Schutze der Republik verurteilte am Freitag nachmittag die Urheber des verurteilten Anschlag auf die Präsidentschaft...

Strafe zu 7 Jahren Zuchthaus und 7 Jahren Ehrverlust; Hilfe zu 6 Jahren Zuchthaus und 6 Jahren Ehrverlust; 6 Monate zu 6 Jahren Zuchthaus und 6 Jahren Ehrverlust.

Zu der Begründung wurde ausgeführt, daß es das Gericht für erwiesen ansehe, daß die Angeklagten den Anschlag...

Das Flüchtlingsproblem vor dem Dösterbündrat. Vier, 28. Juni. (Z.L.) Algemeines Interesse verdienen die im Dösterbündrat...

Die Neubildung der Reichsbank. Berlin, 28. Juni. (Z.L.) In der gestrigen Sitzung des Reichstages...

Die englisch-französische Demarche. Berlin, 28. Juni. (Z.L.) Unter der Überschrift: Die englisch-französische Demarche...

Ein neuer Petroleumkampf in Amerika. Die Schleichensäfte, welche in den fünf Staaten...

Wichtiges vom Tage.

Markierung in der Westufer Schütz- und Maßbüchse 23/4, 106, 21 Weiz. Zollparzial unterwärts 118 Millionen.

In dem Konflikt zwischen den bürgerlichen Professoren der Berliner Staatsrechtswissenschaft und dem sozialdemokratischen Studentenvorstand...

Einer Mitarbeiterung aus Hannover zufolge kam es in der gestrigen Sitzung der hiesigen Kollegen zu einem heftigen Zusammenstoß...

Wie der Vorwärts aus München meldet, ist der in der Oberhalb von der Kommunisten gemachte Kandidaturantrag...

Freitagabend wird in der Brenner- und Spiritusfabrik Geseire M.W. in Stuttgart ein Streik ausfallen. Die gesamte Brennerstreike...

Der italienische General für Marzetti ist, soweit bisher erfindlich, rüdig und ohne Infanterie verlesen.

Der Reichsminister des Innern hat eine Verordnung erlassen, durch die der Anschlag für den 28. Juni...

Die Reichsminister für Reichswirtschaftsfragen (Ernährung, Wohn-, Gesundheitswesen und Verkehrswesen)...

Unsere Abholer. 1.05 Mark. Verlag des „Merseburger Korrespondenz“.

Paris, 27. Juni. (Zentralblatt).

Die Delegation der französischen Ministerpräsidenten gegen die Erklärung des Reichstages...

Der deutsch-österreichische Handelsvertrag. Berlin, 27. Juni. (Z.L.) Die deutsch-österreichische Handelsverhandlungen...

Rechtliche Gutachten der deutschen Abgeordneten in Prag. Prag, 27. Juni. (Z.L.) In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses...

Berlin, 27. Juni. (Z.L.) Wie die „S.“ aus Oest meldet, hat die Sozialistische Partei...

Deutsch-österreichisch-italienische Vertragsunterhandlungen. Wien, 27. Juni. (Z.L.) Am 4. Juli beginnt in Innsbruck...

Verleumdung als Trauerfalschung bei Marzetti. Paris, 27. Juni. (Z.L.) Nach einer Meldung des Correier...

Die russischen Minister werden, haben auch die beiden Reichsminister, Rußland, Ostindien und...

Die internationalen Verträge. Berlin, 27. Juni. (Z.L.) Der Berliner Legationssekretär...

Die Demokratische Kampfabstimmung. Berlin, 27. Juni. (Z.L.) In der Abstimmung...

Provinz und Nachbarländer. „Gans“ läßt sich hören. + Altenburg. Der Scherener...

Zeitungen.

Es ist bemerkenswert, daß eines der Mitglieder der Wirtschaftlichen Vereinigung am Donnerstag im Reichstag eine Rede hielt...

Angenommen wurde in der Kommission der Reichsbank...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Wien, 27. Juni. (Zentralblatt). Die Wiener Arbeiter hielten gesternabend eine Trauerfeier für den ermordeten Marzetti...

Rom, 28. Juni. (Zentralblatt). Die Oppositionsparteien, die gestern eine Gesamtsitzung...

Reim Lachfüllen von Frauen WÜRZE. achte man darauf, daß die Würze aus Maggi's großer Originalflache gefüllt wird...

Unser diesjähriger

Saison - Ausverkauf

beginnt am 1. Juli und bietet Preisabbau ohne Rücksicht auf unsere Selbstkostenpreise!

Günstigste Einkaufsgelegenheit bester Qualitäten bei billigsten Preisen!

Weißenfels.

C. August Tischer

Neu-Rössen

Gegründet 1790.

bei den Leuna Werken.

Vereinshaus Krautzstr.

Sonntag, den 29. d. M., von nachm. 4 Uhr an
Eintritt frei! **Gartenkonzert** Eintritt frei!
Von abends 6 Uhr an **BALL.**
Es ladet freundlich ein Franz Thon.

Gasthaus Meuschau.

Sonntag, den 29. Juni, zum
Ringreiten
von 4 Uhr ab
Großer Ball
ff. Hofbräuerei!
Fabrikat Mon.
Belles Orchester der
Salsburger Schwammkapelle.
Es ladet fröhlich ein Der Wirt

Einladung!

Zu dem am Sonntag, den 29. Juni, abends 6 Uhr Sommer-Vergnügen verbunden mit Kunst- u. Reitenfahrten (ausgeführt von Gebirger Jagdhorn-Ensemble und H. B. Germania-Wildeln), laden wir hierdurch alle Freunde und Gönner des Radsports ein.
Radfahrer-Verein Fleumark und Umgegend.

Achtung! Gasthaus Lindner, Kötzschen.

Sonntag, den 29. Juni:

Großes Gartenfest

Von nachmittags **Garten-Konzert!**
8 Uhr ab

verbunden mit großen Preisstößen mit Zimmerstößen und Verlosung.

Von abends **GROßER BALL!**
7 Uhr ab

Siegen laden freundlich ein
Der Schießklub Kötzschen-Röberden. Der Wirt.

Kurhaus Dürrenberg

Jeden Sonntag

Großstadt-Ball

mit neuester Schlager. Carl Seefig
Es ladet freundlich ein

Wir laden Sie herzlich zu dem

Evangelisationsvortrag

im Gethhof zur grünen Linde am Gethhofsdorfer abends 8 Uhr ein, gehalten von Herrn Frig Koch aus Kötzsche.

Thema: Eine Form der Gottheit ohne Kräfte.

Eintritt frei! Christliche Veranlassung. Plandietzstr. 1.

Sternberg-Bade-Anstalt

Penrose Straße 30.
Täglich Familienbad!

Gondelfahrten!
In Schwimmunterrieht!

Strandvergnügen!
Gute Getränke!

Solide Preise. Wasser 25 C.

Ganz Merseburg lacht, brüllt, jauchzt und staunt
täglich
in den Kammer-Lichtspielen
über

Harold Lloyd

Ausgerechnet Wolkenkratzer

Bündorf

Sonntag, den 29. Juni d. J., von nachmittags 8 Uhr ab

Burschen - Ball
wogu freundlich einladen
Die jungen Burschen. Der Wirt.

Freiwillige Feuerwehr.

Montag, den 30. Juni d. J.
Anreten
8 Uhr am Gerätehaus.
D. Kommando

Sportverein v. 1899 e. V.

Dienstag, den 1. Juli, abends 8 Uhr auf dem 99er Sportplatz
Großes Konzert
Der Vergnügungsausschuß.
Bei unangenehmem Wetter findet das Konzert im Saale statt.

Beths Gesellschaftshaus

Sonntag von 4 Uhr an

KONZERT des Puller-Trio!

Ein! * Sommergetränke! * Ein!

Herzliche Einladung

Evangelisations-Vorträge

vom 20. 6. bis 2. 7. durch Ellenkämmerer-Ärztin i. R. Richard Birckholz im Gethhof zur grünen Linde (Gethhofsdorfer) über

„Die größten Dinge“.

Montag, 30. 6., abds. 8 Uhr: „Das größte Buch“.

Dienstag, 1. 7., abds. 8 Uhr: „Die größte Tier“.

Mittwoch, 2. 7., abds. 8 Uhr: „Die größte Gabe“.

Donnerstag, 3. 7., abds. 8 Uhr: „Der größte Sieg“.

Freitag, 4. 7., abds. 8 Uhr: „Die größte Entscheidung“.

Sonnabend, 5. 7., abds. 8 Uhr: „Das größte Glück“.

Sonntag, 6. 7., nachm. 4 Uhr: „Die wichtigste Lebensfrage“.

Sonntag, 6. 7., abds. 8 Uhr: „Der bedeutendste Tag“.

Jedermann herzlich willkommen!

Eintritt frei! Eintritt frei!

Christliche Gemeinschaft Merseburg
(innerh. der Landeskirche).

Wittmoos, den 2. Juli, abds. 8 Uhr im „Verges Christen“ ein Vortrag von Herrn Reiterungs-Ordinarius Meischke statt:

Was bedeutet die landwirtschaftliche Siedlung fürs deutsche Volk?

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Eintritt frei! Naumann-Jugendbund.

Casino

Sonntag ab 4 Uhr
großer Ball!
b. polnischen Orchester.
A. Linden.

Mein diesjähr. Saison-Ausverkauf!

findet vom 1. bis einschließlich 8. Juli statt.

Große Posten aller Warengattungen, deren völlige Räumung mit Schluss der Saison erzielt werden soll, sind assortiert und mit

gewaltiger Preis-Ermäßigung

zum Verkauf gestellt. Die ermäßigten Preise sind an jedem Gegenstand deutlich mit farbiger Anzeichnung vermerkt.

Auf alle dem Ausverkauf nicht zugeteilten Waren wird für die Dauer des Ausverkaufs (mit Ausnahme auf Garnen) **10% Ausnahme-Rabatt** gewährt. Dadurch ist jed. Einkauf lohnend, u. bedeutet eine gr. Ersparnis

Zum Verkauf gelangen nur die langjährig bewährten, soliden Qualitätswaren, nicht etwa für den Ausverkauf eingekaufte mindere Artikel.

Nur Lagerverkauf - Barzahlung! - Auswahlen und Umtausch während des Ausverkaufes ausgeschlossen - Mengenteilung vorbehalten.

Otto Dobkowitz

Merseburg Telephone 58

Esigen

Dienstag, den 1. Juli 9 Uhr abends

Monatsversammlung

im Vereinslokal der Vergnügungsausschuß. 23. Jährliche Berichtsversammlung der Landes-Verenigung. - Einladungen zum Sommerfesten am 3. Juli sind nur der Bestimmung zu erliegen. Der Vorstand

Städt. Pflichtfeuerwehr

Montag, 30. Juni

Übung

häuslicher Jahrgänge.

Entlassung des Jahrganges 1921/22. Berücksichtigung des Jahrganges 1924/27. Anreten abends 7 Uhr am Gerätehaus, Hallestr. 13 b. Der Branddirektor.

Weserballspiel am Ende der Merseburger Schützenfeier und dem Schwimm-Club Neustadt-Weißfels angeschlossen. Die Freude und das Vergnügen waren bei einer solchen Menschenmenge unumstößlich, die ununterbrochen vom Tisch getrunken. Die Wassertränke war sehr verdienstlich, die hat die warm und dann heißes Badwasser.

Wichtig ist auch zu bemerken, daß das Spiel weniger lebendig durchgeführt wurde als bei der Schützenfeier. Die Spieler sind zu hartem Eingreifen bereit. Die Spieler sind zu hartem Eingreifen bereit. Die Spieler sind zu hartem Eingreifen bereit.

über wurde vollständige Ruhe geübt. Wie schon bei dem vorigen Spiel, so auch bei dem heutigen, wurde die Ruhe geübt. Wie schon bei dem vorigen Spiel, so auch bei dem heutigen, wurde die Ruhe geübt.

Gebildete wurde als Vorbild hingestellt. Es ist nicht zu bezweifeln, daß die Vorbildigkeit der Spieler die Ruhe geübt. Wie schon bei dem vorigen Spiel, so auch bei dem heutigen, wurde die Ruhe geübt.

gigig und sehr hinsichtlich ihrer Wirkung dem Publikum sehr nahe. Namentlich enthält die Bursche, die häufige Zeit der Bursche, sowie die Bursche, die häufige Zeit der Bursche, sowie die Bursche, die häufige Zeit der Bursche.

Bermühte Nachrichten.

Wird auch der Ruhe zu bringen. Eine sehr drohende Gefahr, gefährlich oder richtiger gesagt, wie man nicht bezweifeln kann, gegenwärtig gefährlich wie keine der anderen. Die Bursche, die häufige Zeit der Bursche, sowie die Bursche, die häufige Zeit der Bursche.

Wird auch der Ruhe zu bringen. Eine sehr drohende Gefahr, gefährlich oder richtiger gesagt, wie man nicht bezweifeln kann, gegenwärtig gefährlich wie keine der anderen. Die Bursche, die häufige Zeit der Bursche, sowie die Bursche, die häufige Zeit der Bursche.

Epistelregeln der Deutschen Turnerschaft.

Die Epistelregeln waren mit Ausnahme der Mitglieder und des Vorstandes der Turnerschaft der Öffentlichkeit nicht bekannt. Die Epistelregeln waren mit Ausnahme der Mitglieder und des Vorstandes der Turnerschaft der Öffentlichkeit nicht bekannt.

Bewegung zur Förderung der Jugendpflege und Jugendbewegung in Merseburg vom 26. Juni bis 4. August 1924.

Bei dem großen Besuche zur Förderung der Jugendpflege und Jugendbewegung, der am 26. Juni in Merseburg stattfand, wurde die Bewegung zur Förderung der Jugendpflege und Jugendbewegung in Merseburg vom 26. Juni bis 4. August 1924.

Merseburg und Umgegend.

28. Juni.
(Weiter: Lokalanzeiger S. 3.)

Lautenlieder.

Die Jugend singt heut Lautenlieder. Sie hat für alle Gelegenheiten Lieder zur Hand, die sie mit großer Begeisterung singt. Die Jugend singt heut Lautenlieder. Sie hat für alle Gelegenheiten Lieder zur Hand, die sie mit großer Begeisterung singt.

Zweckmäßige Zuflüge für Wanderlustige.

Bei ausgedehnten Wanderungen sind besonders jene eine Reihe von Orten empfehlenswert, die bei jeder Gelegenheit zu erreichen sind. Bei ausgedehnten Wanderungen sind besonders jene eine Reihe von Orten empfehlenswert, die bei jeder Gelegenheit zu erreichen sind.

Eutdeckung einer neuen Meindenstraße.

Die weißen Indianer von Darion. Wie aus Panama gemeldet wird, ist es der amerikanischen Expeditionsexpedition gelungen, in den Wäldern des nördlichen Panamas eine neue Meindensstraße zu entdecken. Die Expeditionsexpedition ist von Panama nach Darion im Norden vorgedrungen.

**Merseburg
auf der Tagung für Gottesdienst und kirchliche Kunst.**

Die Tagung für Gottesdienst und kirchliche Kunst, die in Merseburg stattfand, war eine große Veranstaltung. Die Tagung für Gottesdienst und kirchliche Kunst, die in Merseburg stattfand, war eine große Veranstaltung.

**Das schwarze Blütenkraut.
Hyoscyamus niger.**

Es ist ein giftiges Giftpflanzen und kommt als ein Unkraut vor. Es ist ein giftiges Giftpflanzen und kommt als ein Unkraut vor. Es ist ein giftiges Giftpflanzen und kommt als ein Unkraut vor.

Unser diesjähriger

Hanso-Ausverkauf

beginnt am Dienstag, den 1. Juli.

In allen Abteilungen grosse Preisermässigung.

Besonders preiswert:

Damen-Mäntel und Kostüme

die unter allen Umständen geräumt werden sollen.

Man sehe die Preise in den Schaufenstern.

Emmerich & Junker, Halle a. S.

Große Ulrichstraße 19/20. Das führende Bekleidungshaus. Große Ulrichstraße 19/20.

Motten und deren Brut
in Vollerzählung u. dergl.
tötet radikal u. sicher!
Zeitungen der Gegen-
stände unanfällig!!!
Mottentötungsapparat
G. Haring, Merseburg,
Gr. Sigulstr. 6
Telephon 211.

Grabdenkmäler,
Grabeingangenen,
schwarz-weiß-Einfaches
in groß. Auswahl sehr preisw.
Bildhauerei Bildh.
Gartenstr. 11/17, Tel. 654.

Sie wußten es noch nicht? ...

Gerade für Wollwäsche ist Persil so schön!

All die hübschen modernen Sachen in ihren freundlichen Farben können Sie so bequem waschen! Machen Sie einmal an einem kleinen Stück einen Versuch. Sie werden selbst überrascht sein, wie schön es wird. Natürlich behandelt man Wolle und Buntwäsche stets handwärm. Mit Persil gewaschene Wollwäsche bleiben locker und weich, verlieren die Form nicht und bekommen ein schönes neues Aussehen.

Obstverpachtung

Wir beabsichtigen den Obstgarten der Rittergüter Niederermsdorf, Reichenau, Sömmen u. Dörsch mit Südkäse öffentlich verpachten zu verfahren und haben dazu folgende Termine angesetzt:

Mittwoch, den 2. 7., nachm. 4 Uhr Niederermsdorf, Donnerstag, den 3. 7., nachm. 4 Uhr Reichenau, Sonnabend, den 5. 7., nachm. 4 Uhr Sömmen, anschließend daran Sömmen (auch in Sömmen).

Die Termine finden in den Geschäftsräumen der Rittergüter statt.

Bedingungen liegen bei den Herren Inspektionsleitern aus.

Zuckerfabrik Körbisdorf A.-G.



Mayer: Na Schulze, hastu was erfahren denn in Rossen?
Schulze: Na un ob, da machst nährlich e Verein e Schtrandfest uff'n Jänseanger in Rossen ander Fähr!
Mayer: O pagge das werd awer schmerblich. Da jehn mir doch ze mindist emma naus?
Schulze: Na das is doch glar. Also das Fest ist von 5.-7. Juli. Da jibzt och scheenes zu Assen un zu Drinken. Die Eiszer, die ham nährlich juch jeschmago. Also mir treffen was heide twer 8 Dache amds um sechs an Gasinno da jemer zuejamm naus. Uffs Montach in 7. Juli is och noch großes Brillantelerwerg!

Rindenblüten

Erbsenblüten
Süßholzwurzel
Kornblumen
Schachtelhalm
Sohnwegerich
Sauerampferblüten
Wegebrett

Wir kaufen jeden Bollen in gutgetrocknetem Zustande!

Handelsvereinigung

Dieb & Richter - Gebroder Lobde A.-G.
Leipzig, Rannstädter Steinweg 40.

Annahme auch Markschneiderei 4-8 Uhr, Sonnabends 8-1 Uhr.

Wieder gut!

werden durchgebrannte Nachträge, zerbrochene Glas- und Porzellangegenstände, Der Emailleblech, Vieber Steinrücklitter alles wieder- und neuverf. Zu haben in allen Drogenen. Hauptvertriebsstelle bei Paul Ehret Nachf., Haus- und Küchengüter.

Ich bin befreit
v. allen Hausarbeiten, wie Wischen, Fegen, Mischen, Stauben usw. durch äglt. Gebrauch der echten **Kuchenferd-Teerschnepel-Käse** von Bogemann & Co., Kadebau. Überall zu haben.
Franz Würth, Seifenfabrik, Wilhelm Buchemann, Seifenfabrik, Franz Schneider, Seifenfabrik, Otto Seifens: in Neu-Rallen: Franz Müller.

Richard Beyer & Co.
Fernsprecher Nr. 78 Merseburg Breite Straße Nr. 14

Wohnungsaufgabe / Bahnstation / Lauffußgeschäft
Lastkraftwagenbetrieb / Intern. Transporte / Sammel-
ladungen / Transportversicherung / Möbelagerung
Möbeltransporte im Orte
von und nach allen Plätzen der Welt, ohne Umladung.

Spezialität: Möbeltransporte mittels Automöbelwagen
Souveränes u. fachmännisches Personal gewährt prompte u. kulanteste Bedienung

Ziehung 4. und 5. Juli 1924.
Geld-Lotterie
der deutschen Invalidenliste.
5633 Gewinne bar Geld zus.
Rentenmark:
150 000
50 000
20 000
10 000 etc.

Lose à M. 2.-. Partie u. Ciste 30 Stk., extra Viel Lose für nur 5 Mark.
Befreiungen gegen Einzahlung des Betrages, auf Wunsch Nachnahme, werden ausgesetzt durch das Lotterie-Büro.
D. Zinkover.
Kamberg 36.
Postfachkonto Nr. 36478.

Kapital-Kredite
bis zu 20 Millionen Goldmark gibt ausländ. Bankanstalten gegen allföhr. Sicherstellung - Auskunft erteilt H. Bieser, Kamberg a. S., Bäckerstraße 31, Verbohlenfeld!

MOTOREN
zu billigsten Preisen

LK W

Landkraftwerke
Installationsbüro
Merseburg
Gotthardstraße 29 Fernruf Nr. 221

*Wegen im Spinnfall
König Olgimor!*

Nimm nur halb soviel wie von Malzbauerei!
Verwend' ihn wie Bohnenkaffee - ohne Zusatz.
DEUTSCHES REICHS-PATENT 337168

Dübel / Haus Neuenburg
Burgund, gelb
und andere Marken - Zigaretten
sind prompt an Wiederverkäufer
Herbert Glietner,
Zahawaren - Großhandlung,
Sulze a. S., Fortstr. 98,
Telephon 4317, Post-Bezirk.
Verlangen Sie die Preisliste!

Elektrische Licht- und Kraftanlagen
für Industrie und Landwirtschaft
sowie sämtliche Reparaturen schnell u. preiswert
Lager an Motoren in allen Größen
zu billigen Preisen
Saul Gerecke
Büro für Elektrotechnik
Telephon 178 - Merseburg - Gotthardstr. 44

KOIFFA Brand
fix u. fertig
für den sparsamen guten
Haushalt, der auf
höchste Qualität
sieht.
Jeder Stand trinkt **Brand**

Friedrichroda
Schüringer Wald, 430-710 m über dem Meer.
Beliebtester Sommer- und Winterkurort Thüringens!!!
Alle hygienischen Einrichtungen.
Prospekt: Stadt, Kurverwaltung.

Pallabond-Puder
reinigt und entfettet das Haar auf trockenem Wege, macht es locker und leicht zu frisieren, verleiht seinem Duft. Zu haben in Friseurgeschäften, Parfümerien, Drogenen u. Apotheken.

Laden
für Schuhwaren gesucht
(Bisheriger Inhaber kann evtl. Geschäftsführung übernehmen). - Off. Angebote unter **L 1403** an: Rudolf Hoffe, Leipzig.

Unsere verehrten Mitglieder bitten wir,
Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteil
beschlußgemäß bis **30. Juni cr.** vorzunehmen.
Bis 30. Juni cr. vollgezahlte Anteile erhalten volle Dividende für 1924.
Merseburger Vereinsbank
e. G. m. b. H.

Wenn Sie bis nächsten Freitag warten

sparen Sie bei Ihren Einkäufen in unserem Saison-Anverkauf viel Geld. Wir sind gerade damit beschäftigt, unsere Waren sämtlich ganz bedeutend herabzusetzen und bei unseren umfangreichen Lagern nimmt eine derart durchgreifende Herabsetzung aller Waren viel Zeit in Anspruch.

Bis zum Freitag gewähren wir auf **10% Rabatt** am Donnerstag erscheinende Anverkaufs-Anzeige und unsere Schaufenster.

S. Weiß, Merseburg a. d. S.

Ersteinst Sonnabends.
Druck und Verlag:
Buchdr. u. Zeitungsverlag
Th. Köpfer, Merseburg.

Blattsblatt

Bezugspreis:
monatlich 0,50 M.
Einzelaufpreis 20 Pf.

für den

Landkreis Merseburg

Beilage zum „Merseburger Korrespondent“.

Stück 23 Merseburg, 28. Juni 1924

144] Bullenförderung.

Nachstehend bringe ich das Ergebnis der Frühjahrsföderung der Bullen zur öffentlichen Kenntnis.

Rfoe. Nr.	Name des Besitzers des Bullen.	Wohnort	Des Bullen				Sitz gefödet am — bis	Klasse
			Alter (Jahre)	Farbe	Rasse	Standort		
1	Erwin Gierisch	Schladebach	2½	schwarz-bunt	Niederungsvieh	Schladebach	15. 6. 24 b. 3. Frühjahrsföderung 1925	IV
2	H. Reichhahn	Wißcherdshof	1	"	Altmärtler	Wißcherdshof	"	IV
3	E. Schumann	Kempitz	1 3/4	"	Odenburger	Kempitz	"	III
4	"	"	1½	"	"	"	"	III
5	Hermann Rettig	Treben	3	schwarz-schedig	Wesermarschvieh	Treben	"	III
6	Franz Körsten	Großlehna	1½	schwarz-bunt	Odenburger	Großlehna	"	IV
7	H. Stange	Wörthsch	2	"	Niederungsvieh	Wörthsch	"	IV
8	Albert Lämuck	Bischdörgeu	1½	"	"	Bischdörgeu	"	IV
9	Carl Laup	Rösch	1½	schwarz-schedig	Ostriele	Rösch	"	III
10	Hugo Baln	Regowitz	3	schwarz-bunt	Niederungsvieh	Regowitz	"	III
11	Oskar Wittig	Rweimen	3	"	"	Rweimen	"	II
12	Paul Beyer	Wahlau	2	"	Ostriele	Wahlau	"	IV
13	Franz Kriebitz	Wahlau	1	"	"	Wahlau	"	IV
14	Paul Thielcke	Burgliebenau	1½	"	Niederungsvieh	Burgliebenau	"	IV
15	Hugo Sander	Trebnitz	1 3/4	"	Ostriele	Trebnitz	"	IV
16	Oswald Teichmann	Rothenhof	2	"	"	Rothenhof	"	I
17	Richard Gierisch	Corbetha	4	"	"	Corbetha	"	III
18	Franz Schmidt	Schlettau	1½	"	Niederungsvieh	Schlettau	"	III
19	Wachmann	Angersdorf	1½	"	"	Angersdorf	"	IV
20	Dorn	Rösch	3	"	Ostriele	Rösch	"	IV
21	Raul Täglich	Rösch	1½	"	"	Rösch	"	IV
22	Alfred Horn	Dehlich	5	"	Odenburger	Dehlich	"	II
23	Franz Bernstein	Hohenweiden	1½	"	Ostriele	Hohenweiden	16. 6. 24 bis zur Herbstföderung 1924	IV
24	Albert Hachtung	Spergau	3½	"	"	Spergau	18. 6. 24 b. 3. Frühjahrsföderung 1925	III
25	"	"	2	"	"	"	"	III
26	Ww. M. Burthardt	Daspzig	2	"	"	Daspzig	"	III
27	Otto Döbel	Röffen	1½	schwarz-schedig	"	Röffen	"	III
28	Willy Kuntel	Röffen	1 3/4	schwarz-bunt	"	Röffen	"	II
29	Willy Köplich	"	2	"	"	"	"	IV
30	Oskar Fischer II	Abendorf	1½	"	"	Abendorf	"	III
31	Karl Herfurth	"	3	"	"	"	"	III
32	Oskar Seibitz	Genia	2½	"	Odenburger	Genia	"	III
33	Otto Krebs	Oberbeuna	1½	"	Niederungsvieh	Oberbeuna	"	II
34	Walter Hoffmann	"	3½	"	"	"	"	III
35	Reinhold Dittrich	Raundorf	2	"	"	Raundorf	"	II
36	Albert Köbel	Beundorf	4½	schwarz-schedig	Ostriele	Beundorf	"	III
37	Richard Weber	Oberlobian	2	"	"	Oberlobian	"	I
38	Paul Behold	Schaffhörd	2	schwarz-bunt	"	Schaffhörd	"	II
39	Oswald Schimpf	"	3	"	Altmärtler	"	"	I
40	Oskar Heinrich	Großaränsdorf	2	"	Ostriele	Großaränsdorf	"	III
41	Moritz Heinrich	Schottterey	4	"	"	Schottterey	"	II
42	Landw. Veruchsherrmann	Lauchstädt	2½	"	Niederungsvieh	Lauchstädt	"	I
43	Richard Brehner	"	2½	"	"	"	"	IV
44	"	"	1½	"	Ostriele	"	"	III
45	Paul Busch	Burgftaden	1½	"	"	Burgftaden	"	I
46	"	"	1½	"	"	"	"	II
47	Max Günther	Bischdorf	1 3/4	"	Ostpr. Holländer	Bischdorf	"	IV
48	Albert Frauendorf	Knappendorf	1½	"	Niederungsvieh	Knappendorf	"	IV
49	Wilhelm Weber	Bischdorf	1	"	Ostriele	Bischdorf	"	IV
50	Oskar Seibitz	Genia	1	"	Niederungsvieh	Genia	19. 6. 24 b. 3. Frühjahrsföderung 1925	III
51	Willy Seuffert	Creyppau	2½	gelb	Simmentaler	Creyppau	"	IV
52	Ritterg.-Bes. Langrodt	Meinorbettha	4	schwarz-bunt	Odenburger	Meinorbettha	"	II
53	"	"	1½	"	Ostriele	"	"	IV
54	Arthur Schulze	Bothfeld	1 3/4	"	Ostpr. Holländer	Bothfeld	"	III
55	"	"	1 3/4	"	"	"	"	IV
56	Alfred Dorn	Wichth	1	"	Niederungsvieh	Wichth	"	IV
57	Heinrich Schmidt	Flerbach	2	"	"	Flerbach	"	II
58	Oswald Fleischer	Lützen	1½	"	"	Lützen	"	II
59	Anton Tille	Großhöben	1½	"	"	Großhöben	"	II



N ^o .	Name des Besitzers des Bullen	Wohnort	Des Bullen				Abgetötet am	Klasse
			Alter (Jahre)	Farbe	Rasse	Standort		
60	Paul Lemme	Gostau	9	weiß-bunt	Niederungsvieh	Gostau	19. 6. 24 b. s. Früh- jahrstötung 1926	III
61	Kurt Pögel	"	1 1/2	Schwarz-bunt	"	"	"	IV
62	Albert Poppe	Caja	1 1/2	"	Altmärker	Caja	"	IV
63	Emil Drehaupt	Kleingörschen	2 1/2	"	Ostriele	Kleingörschen	"	II
64	Nich. Walter Poppe	Großgörschen	2	"	Niederungsvieh	Großgörschen	"	II
65	Kurt Schumichen	Eisdorf	1 1/2	"	Ostriele	Eisdorf	"	III
66	Max Schwarze	Rigen	1 1/2	"	"	Rigen	"	I
67	Franz Böhlend	Bißchen	1 1/2	"	Ostpr. Holländer	Bißchen	"	III
68	Albin Albrecht	"	2 1/2	"	Ostriele	"	"	I
69	"	"	2 1/2	"	"	"	"	II
70	Herm. Börgtsberger	"	4	"	"	"	"	III
71	Albin Thomas	Großschlorlapp	2 1/2	Schwarz-weiß	Niederungsvieh	Großschlorlapp	"	III
72	Paul Fiedler	Schreitbar	1 1/2	Schwarz-bunt	"	Schreitbar	"	III
73	Otto Dempel	Näpß	2	"	Odenburger	Näpß	"	III
74	Kurt Heundorf	Schfölen	2 1/2	"	Niederungsvieh	Schfölen	"	III
75	Friedrich Dettich	Thronitz	1 1/2	"	Odenburger	Thronitz	"	IV
76	Oskar Kolbe	Böllschen	4	"	Odenb. Wejerm.	Böllschen	"	II
77	Alfred Köhner	Thejan	1 1/2	"	Ostriele	Thejan	"	IV

Die in Stück 26 des Kreisamtsblattes vom 30. Juni 1923 be-
kanntgegebenen Bullen sind, soweit sie jetzt nicht wieder angeführt wor-
den sind, als abgetötet zu betrachten und somit zum Decken fremder
Rühe oder Färsen nicht mehr zugelassen. Zum Decken sind nur die
obigen, ferner die in meiner Bekanntmachung vom 28. Dezember 1923
— Stück 48 des Kreisamtsblattes vom 29. Dezember 1923 — und vom
12. Februar 1924 — Stück 6 des Amtsblattes des Landkreises Merse-
burg vom 16. Februar d. J. s. bekanntgegebenen Bullen zugelassen; sowie
a) die in die Stamm- oder Herdbücher der unter der Aufsicht der
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen stehenden Züchter-
vereinigungen eingetragenen Bullen, solange sie in ihnen angeführt
werden;

- b) die Stationsbullen der mit Staatsdarlehen eingerichteten Stier-
haltungsvereinigungen, solange das hierfür bewilligte Staats-
darlehen noch nicht zurückgezahlt ist und sie noch der Kontrolle der
Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen unterliegen;
- c) die auf den Versteigerungen der in der Provinz Sachsen bestehenden
Züchtervereinigungen durch die Verbandsförkommmission geförsen
Bullen, die mit einem Brand versehen sind. Diese Befreiung von
der Körung gilt jedoch nur bis zum übernächsten Hauptförsstermin.
Jeder Buchhalter, der einen auf einer Versteigerung der gedachten
Art erworbenen Bullen zum Decken fremder Rühe und Färsen
verwendet, ist verpflichtet, dem Församt sofort und dem Aufstellen
des Bullen zum Decken schriftlich unter Beifügung des Ab-
stammungsnachweises und des Förscheinnes Mitteilung zu machen;
- d) die im Eigentum der Erbenngemeinschaft stehenden Bullen, die
lediglich zum Decken der der Gemeinschaft als solcher gehörenden
Rühe und Färsen verwendet werden.

Um die zur Zucht besonders geeigneten Bullen hervorzuheben
und einen Anreiz zur Haltung solcher Bullen zu geben, hat die Kör-
kommmission eine Einteilung in Klassen vorgenommen, die in vor-
stehender Nachweisung vermerkt sind.

Es bedeutet Klasse I = sehr gut, II = gut, III = mittel, IV
= unter mittel. Es wurden geförs in Klasse = 7, II = 17, III = 27,
IV = 26.

Ferner mache ich noch darauf aufmerksam, daß nach § 10 der
Polizeiverordnung des Herrn Oberpräsidenten vom 25. Februar 1924,

145) Freigabe der Fahrbahn für den Schnellstreifenwagen der Schutzpolizei.

Die Schutzpolizei benutzt in Fällen der Gefahr einen Schnell-
streifenwagen, der zur Abgabe von Warnungssignalen neben der gesetz-
lich vorgeschriebenen Sirene entsprechend dem § 37 der Verordnung über
den Verkehr mit Kraftfahrzeugen mit Kompressionspfeife und Glocke,
ähnlich den Fahrzeugen der Feuerwehr, ausgerüstet ist.

Um der Schutzpolizei ein schnelles Erscheinen am Orte der Ge-
fahr zu ermöglichen, haben Fahrzeuge, Radfahrer und Fußgänger beim
Erörten der Wagenkloße die Fahrbahn ungesäumt freizugeben.

Merseburg, den 24. Juni 1924.
Der Landrat.
Guste.

146) Radfahrerverkehr.

Die in letzter Zeit sich mehrenden Unfälle im Radfahrerverkehr
und die Geförsdung des Straßenverkehrs dadurch, daß Radfahrer
häufig nicht rechts ausweichen, übermäßig schnell fahren und während
der Dunkelheit nicht die vorgeschriebene hellbrennende Laterne führen,
geben Veranlassung, auf die genaueste Beachtung der Polizeiverord-
nung des Herrn Oberpräsidenten vom 14. Juni 1908, betreffend den
Verkehr mit Fahrrädern auf öffentlichen Wegen und Kläsen in der
Provinz Sachsen (abgedruckt im Regierungsamtsblatt 1908, Seite 200),
hinauszuweisen.

Die Ortspolizeibehörden und Herren Landjägerbeamten des
Kreises erlaube ich, gegen Zuwiderhandlungen unmissichtlich ein-
zuschreiten.

Merseburg, den 25. Juni 1924.
Der Landrat.
Guste.

betreffend die Bullenförsung in der Provinz Sachsen — veröffentlicht
in Stück 10 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom
29. März d. J. s. — mit einer Geldstrafe von 400—1000 Goldmark und,
sofern das Strafmaß gesetzlich erhöht wird, bis zu der höchsten gesetzlich
zulässigen Geldstrafe, an deren Stelle, falls sie nicht beigetrieben
werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt, bestraft wird, wer einen
nicht angeförsen Bullen decken läßt, sei es unentgeltlich oder gegen Be-
zahlung. Der Besitzer einer Kuh oder einer Färsie, der diese durch einen
der Anführung unterliegenden, aber nicht geförsen Bullen decken läßt,
verfällt für jeden einzelnen Fall einer gleichen Geldstrafe oder ent-
sprechenden Haft.

Wer einen ungeförsen oder abgeförsen Bullen oder jungen Bullen
im Alter von 8 Monaten und darüber heranzüchten läßt, daß dieser
fremdes Vieh decken kann, wird mit einer Geldstrafe von 100—500
Goldmark oder mit der entsprechenden Haftstrafe bestraft.

Erhebt ein Besitzer eines Bullen ein geringeres Deckgeld als es
zufolge des § 6 der Ausführungsverordnungen zur Polizeiverordnung
über die Bullenförsung für den betreffenden Bezirk festgelegt ist, so ver-
fällt er für jeden Fall in eine Geldstrafe von 200—500 Goldmark, an
deren Stelle, wenn sie nicht beigetrieben werden kann, eine ent-
sprechende Haftstrafe tritt.

Besitzer von Bullen, die den Bestimmungen bezüglich der ord-
nungsmäßigen Försung der Deckbücher zuwiderhandeln, verfallen in
eine Geldstrafe von 50—300 Goldmark, an deren Stelle, wenn sie nicht
beigetrieben werden kann, eine entsprechende Haftstrafe tritt.

Das Mindestdeckgeld für das Jahr 1924 ist von dem Herrn Ober-
präsidenten auf mindestens 50 Pf. festgesetzt worden. Siehe meine Bekanntmachung vom 5. d. Mts.
— Stück 20 des Amtsblattes für den Landkreis Merseburg vom 7.
dieses Monats.

Die Herren Gemeindebevorzugten und Landjäger bitte ich streng
darauf zu achten, daß nur geförsen Bullen zum Decken fremder Rühe
oder Färsen zugelassen werden. Zuwiderhandlungen sind mir unmiss-
achtlich zur Anzeige zu bringen.

Merseburg, den 26. Juni 1924.
Der Landrat.
Guste.

147) Schonfrist für die Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer nach dem Ertrage.

Mit Rücksicht darauf, daß die Vorauszahlungen der Gewerbe-
steuer nach dem Ertrage sich auf die Vorauszahlungen auf die Reichs-
einkommen- und Reichsförserschaftsteuer aufbauen und für diese durch
Artikel XVIII § 1 der 2. Steuernotverordnung des Reichs vom 19. De-
zember 1923 (R.G.B. I S. 1205) eine Schonfrist festgelegt worden
ist, bestimmen wir auf Grund der §§ 1 Abs. 3, 9 und 11 der Gold-
abgabenerverordnung vom 18. Januar 1924 (G.S. S. 40) für die am
10. jedes Monats bzw. am 10. des ersten Monats eines Viertel-
jahres fälligen Vorauszahlungen auf die Gewerbesteuer nach dem Er-
trage eine Schonfrist von 1 Woche; wird die Vorauszahlung innerhalb
dieser Woche geleistet, so darf ein Verzugszuschlag nicht erhoben werden.
Der Minister des Innern und der Finanzminister.

Veröffentlicht:
Merseburg, den 27. Juni 1924
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.
Guste.

Berichtigung

zu der Bekanntmachung Nr. 67 aus Stück 10 des Amtsblattes für den
Landkreis Merseburg vom 29. 3. 1924.

Unter § 2 kommt noch hinzu:
b) die Stationsbullen der mit Staatsdarlehen eingerichteten
Stierhaltungsvereinigungen, so lange das hierfür bewilligte Staats-
darlehen noch nicht zurückgezahlt ist und sie noch der Kontrolle der
Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen unterliegen;



Das Leben im Bild

1924

1924

Wochenbeilage des Merseburger Korrespondent

Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg



Das Ende der Wohnungsnot!

Das niedliche Landhaus oben im Bilde ist auf einem Motorlastwagen montiert. Es enthält Wohnstube, Küche und im ersten Stock drei Schlafräume. Ein Anhängewagen birgt die Vorräte und anderen Besitz. Die Besitzer haben im wahren Sinne volle Freizügigkeit. Diese Erfindung eröffnet dem „Reisesport“ kühnste Aussichten.

Phot. Kester & Co.

AK



Bild 1: Der außerordentliche Professor der Kunstgeschichte an der Berliner Universität und Kurator am Kaiser-Friedrich-Museum zu Berlin, **Dr. Edgar Wulff**, vollendete sein 60. Lebensjahr Photobest



Bild 2: Der Senior der deutschen Geographen, Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Hermann Wagner in Göttingen feiert sein 60-jähriges Doktorjubiläum. Prof. Wagner, ein jüngerer Bruder des verstorbenen Nationalökonomisten Adolf Wagner, feiert im 84. Lebensjahre Atlantic Bild 3: Der bekannte Schriftsteller **Wag Kreyer**, der vor einiger Zeit sein 70. Lebensjahr vollendete. Neueste Aufnahme des Schriftstellers Photobest

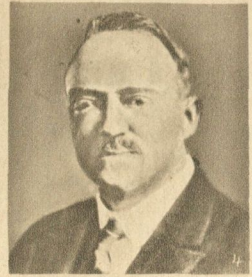


Bild 4: **D. Radiophotographie.** Der Erfinder der Radiophotographie, **C. Francis Jenkins**, hat in seinem Laboratorium die ersten praktischen Vorführungen für die Übermittlung und den Empfang von Photographien durch Radio abgehalten Atlantic-Photo

Bild 5: **Freiherr v. Wechmann**, Direktor der Bayerischen Handelsbank wurde bei der Eröffnungsfestung des Deutschen evangelischen Kirchentages in Bielefeld zum Präsidenten des Kirchentages auf 6 Jahre einstimmig durch Zuruf gewählt Phot. Kagozi, Berlin

Bild 6: **Geheimrat Prof. Heinrich Wölfflin**, der berühmte Kunstwissenschaftler, der vor kurzem seinen Münchner Lehrstuhl aufgab, feierte am 21. Juni seinen 60. Geburtstag. Er ging als geborener Schweizer wieder in seine Heimat zurück. Sein Werk, kunstgeschichtliche Grundbegriffe (Das Problem der Stilentwicklung in der neueren Kunst), ist epochemachend geworden. Er hat die unbedingte Notwendigkeit aufgewiesen, daß man sich um die allgemeine Anschauungsform einer Zeit bemühen muß, um ein Kunstwerk einer Zeit richtig beurteilen zu können Phot. C. Wasow, München

Bild 7: **Prof. Dr. Wilhelm Kahl**, der bekannte Strafrechts- und Kirchenrechtslehrer an der Berliner Universität, vollendet am 17. Juni sein 75. Lebensjahr. Prof. Kahl gehört als Reichstagsabg. der deutschen Volkspartei an Transocean

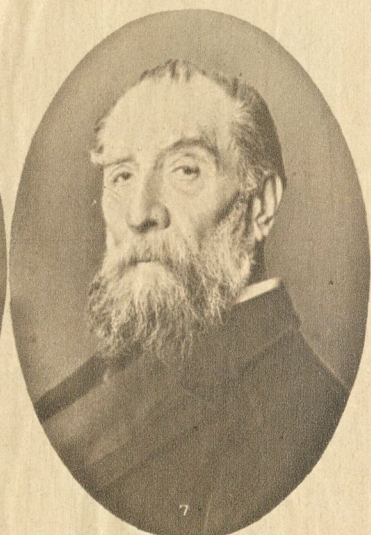
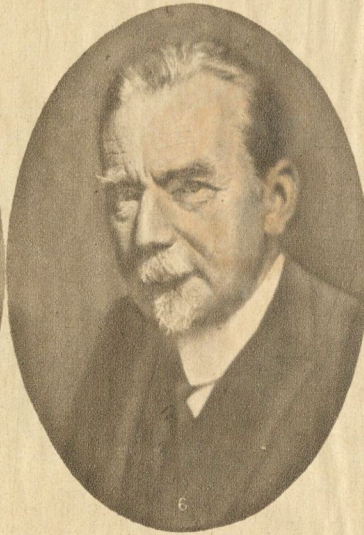
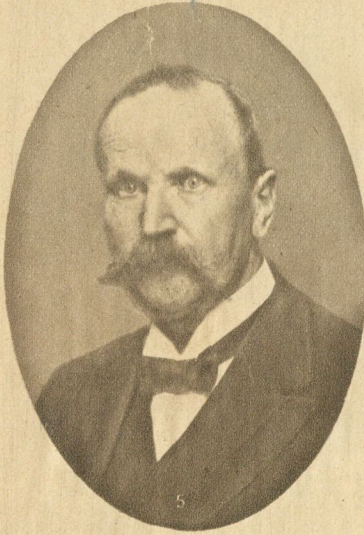
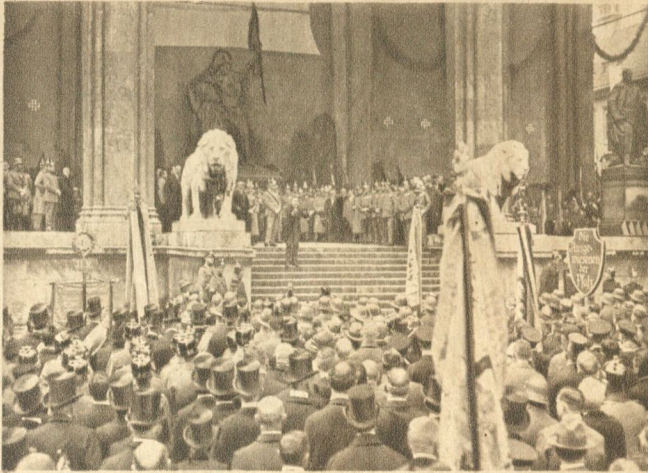


Bild 8: **200-Jahrfeier in Königsberg.** Die Eröffnung des neuen Hafens. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums der Stadt Königsberg wurde der neue Handels-, Industrie- und Freihafen eingeweiht. An der Feier nahmen u. a. Reichsinnenminister Dr. Jarres und der preuß. Handelsminister Siering teil. Die Festteilnehmer besichtigten den Industriehafen. Stadtbaurat Kutschke (1), Oberbürgermeister Dr. Lohmeyer (2), Reichsinnenminister Dr. Jarres (3), preussischer Handelsminister Siering (4). A. Sennede

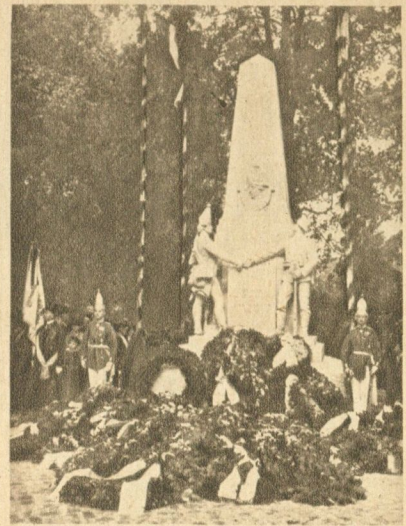


Bild 9: **Ostmarkenschau für Gewerbe und Landwirtschaft in Frankfurt a. M.** Oberbürgermeister Dr. Trautmann (1) und der preuß. Landwirtschaftsminister Dr. Wendorf (2) bei der Besichtigung der Messe Photobest

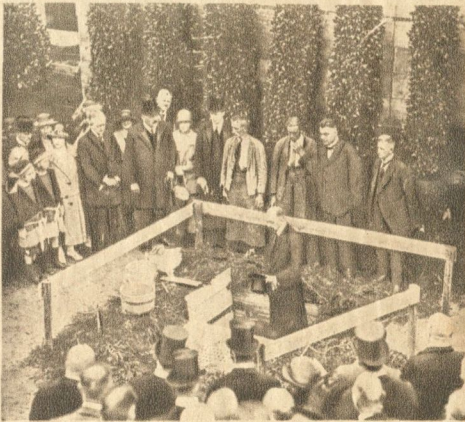




Enthüllung des Mahmals in der Münchner Feldherrnhalle. An der inneren Rückwand der Feldherrnhalle sind, in einer Höhe von etwa 4 Metern, Eisenkränze angebracht, die die Farben und Namen der unter fremder Herrschaft stehenden und verlorenen Gebiete tragen. Im Rundbogen des Mittelfeldes erscheint in bronzenen Buchstaben von Quadersgröße die Aufschrift: „Herr, mach' uns frei!“
 Vbot. Kester & Co.



Feierliche Denkmalsenthüllung der Gefallenen des 1. Garderegiments zu Fuß in Potsdam. R. Seunede.



Grundsteinlegung des „Hauses des Deutschtums“ in Stuttgart. In Anwesenheit eines großen Kreises von Ehrengästen, unter denen sich der württembergische Staatspräsident, preussische und badiſche Kultusminister befanden, fand vor kurzem die feierliche Grundsteinlegung des vom Deutschen Auslandsinstitut auf dem Plage des alten Waisenhauses in Stuttgart zu errichtenden „Hauses des Deutschtums“ statt. Generalkonful Dr. Wanner, Vorsitzender des Vorstandes des Deutschen Auslandsinstituts, bei der Eröffnungsrede.

Vbot. Atlantic
Bild unten: Hundertjahrfeier des Uniform, Schützenkorps in Giffhorn (Hann.) am 22. Juni d. J. Die Uniform des Tambour-Majors dieser „Janitscharen-Kapelle“ und der Schellenbaum mit dem Stadtwappen sind Reliquie aus der Schlacht von Waterloo, die alljährlich im Schützenzuge mitgeführt werden.
 Vbot. Hermann Dänzer, Giffhorn



Alle zwei Jahre findet in Torgau ein Erinnerungsfest statt an den Auszug der „Geharnischten“, d. h. der alten Torgauer wehrhaften Bürger, die der Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige (1542) zu einer Fehde ausrief. Auf Grund einer markgräflichen Verordnung 1343 waren die Torgauer verpflichtet, jeder nach seinem Vermögen Harnisch, Schwert, Spieß oder Armbrust zu besorgen. Die Gilde der „Geharnischten“ ist die einzige Truppe in Deutschland, die noch Rüstungen aus den Jahren 1400—1700 besitzen. Wir zeigen oben den „Parademarsch“ der „Geharnischten“ vor den Behörden, der etwas anachronistisch anmutet. Photothek. — Auf dem Schützenplatze in Torgau wurden kleine Burgen erbaut, die den „Geharnischten“ während der Festtage als Wohnung dienten. Wir zeigen unten einen dieser Ritter vor seiner Burg.
 Atlantic





Links: Geburtshaus des Dichters in Quedlinburg.

Von Klopstock gilt auch heute noch das gestiftete Wort Lessings: „Wer wird nicht einen Klopstock loben? Doch wird ihn jeder lesen? Nein. — Wir wollen weniger erhaben und heftiger gelesen sein.“ Wir wissen alle, daß mit Klopstock eine neue Epoche der deutschen Poesie begann, daß er deutsche Dichtung von der Alleinherrschaft des Alexandriners befreite und die ersten deutschen Gedichte schuf, bei denen nicht das Metrum, sondern der Rhythmus die Sprache trägt. Bis dahin war die Poesie überwiegend rein gedanklichen Inhalts. Alle Erlebnisse klangen nicht unmittelbar, sondern als begriffliche Vorstellungen zum Ausdruck. Klopstock schuf für ein starkes Erlebnis

Rechts: Das Grabmal Klopstocks in Detten bei Altona. Es enthält als Gedichtspruch die Worte: „Esat von Gott geliebt dem Tage der Gärten zu reifen“. Neben ihm die Gräber seiner ersten und zweiten Frau

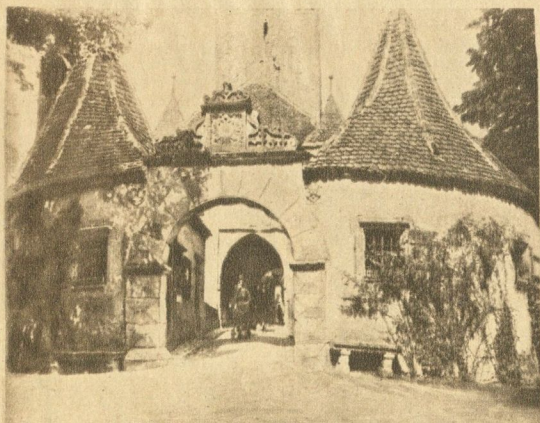
ein eigenes sprachliches Gewand. Die Sphäre seiner Erlebnisse ist bekannt: Er geht stets von umfassenden, allgemeineren Gedanken aus: Unendlichkeit, Allgegenwart, Schöpfung, Erlösung, Weisheit, Vaterland, Freundschaft, Tod, Unsterblichkeit. Sein „Messias“, seine Oden werden auch über das Schulwissen hinaus im deutschen Volk stets lebendig bleiben.

In der Mitte: Früherer Rotgeldschein der Stadt Quedlinburg, der heute einen Sammlerwert besitzt. Photos: Photothek. Portrait: C. Felix, Verlag F. Brudmann, N. G., München.



Feldherr Tilly in der Gruppe der Hauptdarsteller auf der Festwiese R. Sennede

Historisches Festspiel in Rothenburg ob der Tauber



Das alte Burgtor Bbot. Georg Haeckel

Rothenburg ob der Tauber, einer der ältesten Orte Frankens, hat bis heute seinen alten Charakter bewahrt und ist infolge seiner reizvollen lebenswerten Gebäude ein Anziehungspunkt aller Fremden. 1631 wurde die Stadt durch Tilly belagert. Ungefährlich findet am Freitagstag ein Festspiel statt zur Erinnerung an den Wehrturm des Bürgermeisters von Rothenburg bei der Belagerung, der dadurch die Stadt vor der Zerstörung rettete.





**Von den englischen Tankmanövern
in Aldershot**

Bild oben links:

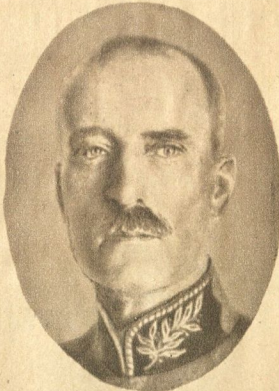
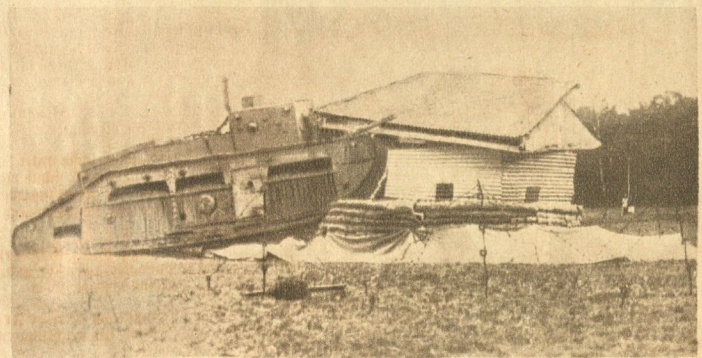
Der König im Gespräch mit dem Geschwaderführer

Bild oben rechts:

Der König und die Königin von England lassen sich einen neuen Tank vorführen

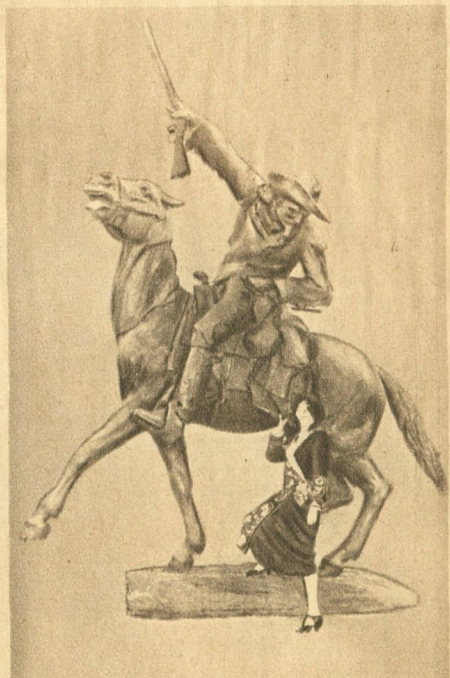
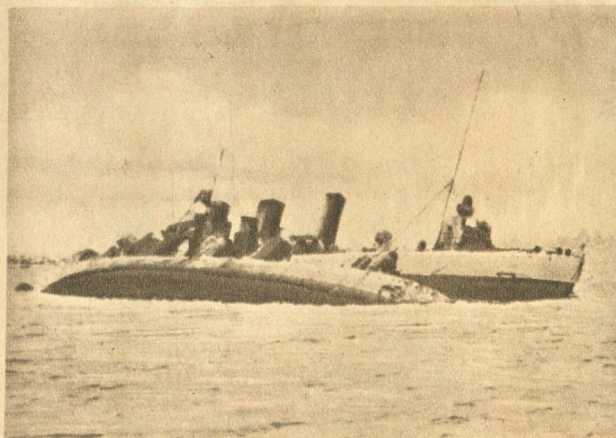
Bild Mitte rechts:

Der Tank im Angriff auf eine Befestigung
Sämtliche Aufnahmen von Fotoaktuell



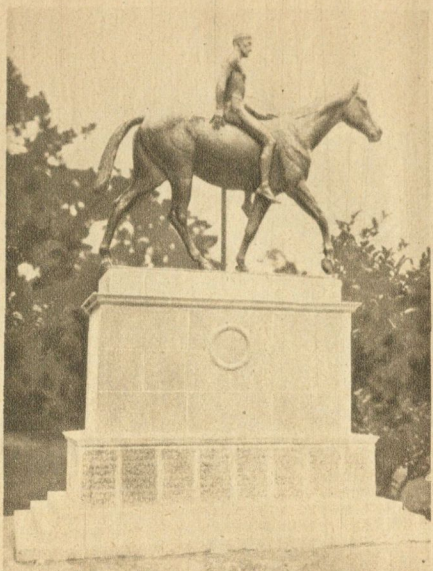
Oval links: Der neue Armeekommandant der Schweizer Armee, Oberstdivisionär Bridler, der an Stelle des verstorbenen Armeeforschkommandanten Schtefle vom schweizerischen Bundesrat ernannt wurde.
Phot. Atlantic

Bild unten links: Die Hebung deutscher Schiffe von der in Scapa Flow verentkten deutschen Flotte. Bekanntlich wurde am 21. Juni 1919, fast 7 Monate nach Übergabe an die Engländer, die deutsche Flotte auf Befehl ihres damaligen Führers, des Konteradmirals von Reuter, in Scapa Flow versenkt. Ein Teil der Schiffe wurde nicht zertrümmert und soll auf Veranlassung der englischen Admiralität durch große Docks gehoben werden. Wir zeigen die Aufnahme eines der letzterzeit verentkten deutschen Schiffe. Fotoaktuell



Buffalo Bill, die Selbstenfigur amerikanischer Romane, ist durch ein Standbild in Amerika verehrt worden. Unser Bild zeigt das Reiterstandbild von Mr. Harry Whitney. Er war der Held der Romane, die in der Jugend der älteren Generation begeistert verschlungen wurden. Unsere heutige Jugend zieht die Abenteuer eines Geoffrey Bill vor, die von dem Holländer Frans ebenso spannend geschrieben, dessen Darstellung jedoch den heutigen Ansprüchen unserer Jugend härter entgegenkommt
Phot. J. Graubens





Grundsteinlegung eines Helden Denkmals auf der Karlsruher Rennbahn. Von links nach rechts: Kurt von Tepper-Bastfi, Präsident des Union-Clubs, hinter ihm Herr Selbert, Senior der alten Garde der Herrenreiter, Graf von Westphalen, Präsident für Hindernisrennen, der die Gedächtnisrede hielt. Phot. ABC

Bild links: Das vom Bildhauer Fritsch entworfene Denkmal-Modell in Karlsruhe. Der Sockel trägt die Namen der gefallenen Herrenreiter Phot. Sennede



Bild 3: Ernst Udet, der erfolgreichste unter den noch lebenden deutschen Jagdfliegern (62 Siege), schuf mit 2 Stunden Flugzeit einen neuen Rekord für Kleinflugzeuge, und zwar mit einem von ihm konstruierten Leichtflugzeug mit $3\frac{1}{2}$ PS-Motor Fotoaktuell

Bild 4: Das Udet-Kleinflugzeug, mit welchem Udet selbst einen Dauerrekord mit Passagier aufstellte und Hailer einen neuen Höhenrekord für Kleinflugzeuge schuf Fotoaktuell

Bild 5: Der bekannte Jagdflieger Major Franz Hailer, Gewinner im Höhenwettbewerb für Leichtflugzeuge auf Udet-Flugzeug Fotoaktuell

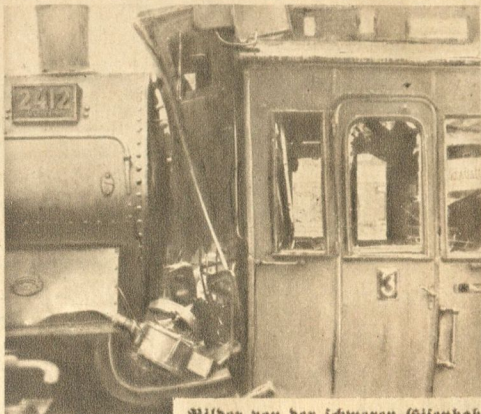


Bild 6: Rekordlauf des deutschen Sprinters Houben, Krefeld. Houben, der deutsche Meister im 100- und 200-Meter-Lauf, lief anlässlich eines Sportfestes in Düsseldorf am 9. Juni 100 Meter in der Rekordzeit von 10,5 Sek. Fotoaktuell



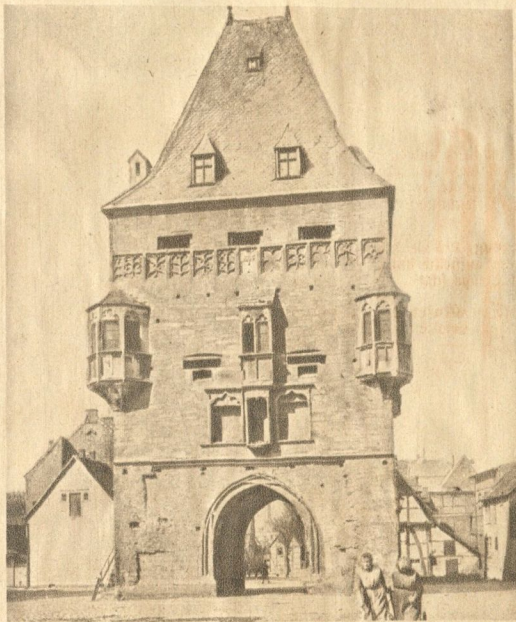
Bild 7: Der Fußballkampf Süd-Schweden-Berlin 1:1. Ein gefährlicher Augenblick vor dem Schwedentor. Die Berliner Mannschaft spielte mit bemerkenswertem Geschick und konnte das Spiel mit 2:1 zum Abschluss bringen Sennede





Bilder von der schweren Eisenbahnkatastrophe in Berlin am Potsdamer Bahnhof

Der Magdeburger Personenzug fuhr von hinten auf den Vorortzug, der von Wannsee nach Berlin fährt, auf. Der Anprall war so heftig, daß zwei Wagen 3. Klasse, die sich in der Mitte des Wannseezuges befanden, aus dem Gleis geworfen und ineinandergeschoben wurden. Einige tote und sehr viel Schwerverletzte sind zu beklagen. Bild links zeigt die Lokomotive mit dem letzten Wagen. Es ist bezeichnend und oft beobachtet worden, daß der letzte Wagen weniger gefährdet ist wie die vorhergehenden. Bild rechts zeigt die ineinandergeschobenen Personenwagen. Phot. Wolter



Die Stadt Soest feierte in diesen Tagen ihr 1300 jähriges Jubiläum. Wir zeigen im Bilde das Dönhofentor, das einzig noch vorhandene Tor der Stadt Soest. Photograph



1000-Jahrfeier der Stadt Hoyerwerba. Partie an der Elster mit Stadtkirche im Hintergrund. Photograph

Rätsel

Im Reich der Kunst keh' ich gefeiert da,
Ein Vogel bin ich auch im heißen Afrika,
Bald werd' ich ausgeföhnt, bald gebunden und
gewunden,
Denk' nach, dann hast du mich gefunden. M. B.

Silbenrätsel

Es weckt mir traute Schulerinnerungen des hehren
Dichters Ram',
Von dem manch' herrlich Lied ich hab' gesprochen
und gefungen.
Und wie es mich durchhebt und wie es mich
durchflungen,
So hat's die Herzen uns'rer Groß- und Urgroß-
väter schon durchbrungen.
Es sind 200 Jahr, daß er uns ward geboren.
Wie er wohl hieß - den ich zum Viederfreund
mit ausertoren?

Folgt an die erste Silbe Ihr v - e,
So hat's Euch in der Kindheit einst bereitet Weh -
Alein - wodurch dies Weh Euch ward,
Das sagt die zweite Silb' in unzweideut'ger Art!
Nun Ihr den Namen habt - zu seiner Jubelfeier
Gedenket dankbar sein, der wunderjamem Vieder
seiner Peter. S. F. M.

Bilderrätsel



Silbenrätsel

de - del - bel - e - er - es - fa - gus - le -
len - let - low - mar - march - ne - vhi - ra
- ro - scha - tät - tri - west - zi.

Aus vorstehenden Silben sind Wörter zu bilden,
deren Anfangs- und Endbuchstaben von oben nach
unten gelesen eine bekannte Lebensmaxime er-
geben. Die Wörter bedeuten: 1. Englischer Dichter.
2. Baum. 3. Westsüdnordlicher Königstitel. 4. Rätselart.
5. Deutsches Land. 6. Naturkraft. 7. Spargelart.
8. Griechischer Wallfahrtsort. 9. Berühmter Arzt.
(ch und ich bleiben zusammen.) S. W.

Auslösungen aus voriger Nummer:

Buchstaben-Rätsel: Radio (Gel, Za; Trio).

Figurenrätsel:

K
L o t t e
L i l i b r i
K o l l i b r i
B i b e r i
U r i
i

Im zoologischen Garten. a) Schlüssel-
wörter: 1234 = Markt, 567 = Gut, 891011
= Wein, b) „Nur Kamele heiraten!“

Die Mode
des Hochsommers

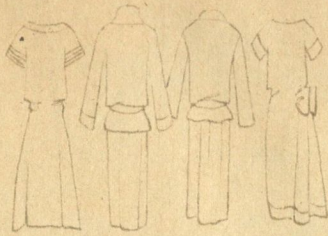
Figur 101:

Hochsummerkleid
aus blauem Krepon, gar-
niert mit weiß-blau ge-
streiftem Krepon

*

Figur 102:

Hochsummerkleid
aus zitron Sponge, ge-
rade Jacke, weiße Blen-
dengarnitur



101

102

103

104

Figur 103:

Jugendliches Kleid aus variiertem
Foulard, Samtknoten

Figur 104:

Tenniskleid aus Pastell-Leinen, Schö-
henbluse, Kragen und Stulpen weiß

Sonderzeichnungen für „L.A.B.“ des Modeverlages „Star“, Wien XVIII, Gersthoferstr. 107

1924-27

Kupfertiefdruck und Verlag der Otto Elsner A.-G., Berlin S 42. — Post-Zeitungsliste unter „Das Leben im Bild“ monatlich 40 Pf.
Verlagsleiter: Direktor Fritz v. Lindenau. — Verantwortlicher Redakteur: Dr. Erich Mehne, Berlin-Charlottenburg.

AK

